

Betruf „Rheintaler Segen – Bhüeti Gott“

Vom 1. April bis zum 14. Juni rief ich täglich den Betruf über den Dörfern. Dieser Ruf ist an die Tradition des Alpsegens angelehnt. Die Sennen danken Gott für den Tag und bitten ihn, dass er sie und das Vieh und die ganze Schöpfung behütet und bewahrt.

Mit dem Rufen des „Rheintaler Segens“ in der Corona-Zeit bat ich Gott um seinen Beistand für jeden Menschen in dieser besonderen Zeit. Die Menschen haben zugesprochen bekommen, dass Gott sie in dieser angespannten und herausfordernden Zeit begleitet und stärkt. Zuhörende empfanden das öffentliche Rufen als heilige und heilende Zeit. Weil ab 14. Juni wieder gemeinschaftliches Feiern des Gottesdienstes möglich war, war das 80. Mal des Rufens, nach dem Gottesdienst in Eichberg, gleichzeitig auch das letzte Mal.



Der Wochenplan des Betrufs

Montag	Hinterforst	20 Uhr
Dienstag	Oberriet – Eichenwies	20 Uhr
Mittwoch	Montlingen	20 Uhr
Donnerstag	Eichberg	20 Uhr
Freitag	Kobelwald	20 Uhr
Samstag	Oberriet – Eichenwies	16 Uhr
Sonntag	Eichberg	10 Uhr

Bhüeti Gott

Bhüeti Gott, bhüeti Gott, bhüeti Gott, es walte Gott, de Vater, de Sohn Jesus Christus und die heilige Geischtchraft.

Bhüet Gott, üs alli im Rhiintel, in üsere Dörfer, in üsere Häuser und Wohnungen, all üsere Mütterere und Väterere, Grosseltere und Urgrosseltere, Chind und Jugendliche.

Bhüet üs Gott mit dinere heilige Geischtchraft.

Bhüet Gott, üs alli im Rhiintel, Chranke und Gsundi, Armi und Riichi, Truurige und Ufgstellti, alli, die glaubet, und alli, wo nöd glaubet,

Bhüet üs Gott mit dinere heilige Geischtchraft.

Bhüet Gott, üs alli im Rhiintel, all üsere Tier und Pflanze, üsers Wasser und üseri Luft, üseri Felder, Wiese und Wälder.

Bhüet üs Gott mit dinere heilige Geischtchraft.

Bhüet Gott, üs alli im Rhiintel, mir bitte di, bewahr üs vor Chrankheit und Plag, bhüet üs vor Pandemie, vor Einsamkeit und Verzweiflung.

Bhüet üs Gott mit dinere heilige Geischtchraft.

Mir bittet di i dieser Stund: Lass üs zämme stoh, lass üs helfe, wo mer helfe könnt, lass üs fürenand da sii!

Das bitte mir im Name vo de heilige Dreifaltigkeit: Gott Vater, Sohn und heilige Geischtchraft. Bhüeti Gott, bhüeti Gott, bhüeti Gott. Amen, amen, amen.